

Feel connected

Ein Blick auf die Welt und die Menschen um uns



Setz dich zu uns

Es kann so einfach sein, mit Nachbarn oder auch Wildfremden ins Gespräch zu kommen. Stell eine Bank vors Haus oder nimm die im nächsten Park und lade die Leute dort auf einen Kaffee, ein Glas Limonade oder ein selbst gemachtes Eis ein. Dazu fordert das holländische Bankjes Collectief (Bänke-kollektiv) auf und will so das größte Open-Air-Café der Welt werden. Ab Mai geht's los, jeden ersten Sonntag im Monat. Unter bankjescollectief.nl kann man nachschauen, wo in Holland die nächsten Bänke „geöffnet“ sind. Wir finden: Unbedingt nachmachen.



Weil du es mir wert bist

Aus dem Biedermeier stammt die Tradition, Bilder oder eine Haarlocke seiner Liebsten in einem Medaillon bei sich zu tragen. Ein ganz besonderes Modell hat die Designerin Ann Schubert entworfen. Die Vorderseite ziert eine Libelle, die in Japan für Glück und Kraft steht. Im Inneren sind die französischen Worte für Schutz, Klarheit und Wahrheit eingraviert. „All das soll auf den Träger des Medaillons und denjenigen übergehen, dessen Bild im Inneren steckt“, sagt Ann. 1160 Euro, auf Wunsch auch mit individueller Gravur, annschubert.com

Weite-Welt-Tasche

Früher auf den Weltmeeren zu Hause, jetzt ein schicker Begleiter für das Leben an Land: Das Hamburger Label 360° verwandelt alte Segel und Persenninge in Lieblingstaschen, alle mit Herkunftsnachweis, jede ein Unikat. 17 Modelle gibt es, hier im Bild: „Schlepper XL“, 99,90 Euro, taschen-aus-segeltuch.de



Spaß hoch drei

Wasserski fahren, Musik hören oder Schokolade essen – alles, was wir mit anderen tun, erleben wir intensiver. Das gemeinsame Erleben schärft die Aufmerksamkeit, schöne Situationen werden schöner – unangenehme allerdings auch unangenehmer. Trotzdem gilt, so Psychologin Erica Boothby, die die Studie zum Thema gemacht hat: „Ein angenehmes Erlebnis, das man nicht mit anderen teilt, ist eine verpasste Chance, das schöne Gefühl zu verstärken.“

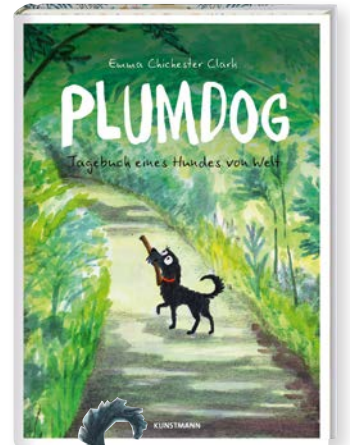


Zur Erinnerung

Für eine besondere Art Reiseandenken sorgt das Projekt „Travel by Polaroid“. Dabeisein ist einfach: Man nimmt eine Polaroid-Kamera mit auf Reisen und macht Fotos von sich und Menschen, die im jeweiligen Land leben. So kommt man ins Gespräch, sammelt tolle Erinnerungen und lässt auch etwas zurück. Denn ein Foto bleibt vor Ort, eins nimmt man mit – und kann es mit der Geschichte zum Bild auf travelbypolaroid.com posten.

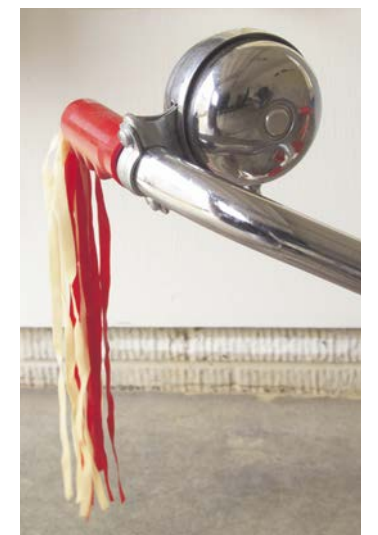
Die Welt aus der Sicht eines Hundes

Dürfen wir vorstellen? Plum ist eine Mischung aus Windhund, Jack-Russell-Terrier und Pudel – und macht Freude. Nicht nur seiner Halterin, der britischen Illustratorin Emma Chichester Clark, sondern allen, die Plums von ihr zauberhaft bebildertes Tagebuch durchblättern. Darin begleiten wir den Hund auf seinen täglichen Spaziergängen, treffen seine Hundefreunde, erfahren von seiner Leidenschaft für Wasser und Croissants und viel auch über uns Menschen. Ein heiterer Zeitvertreib, nicht nur für Hundeliebhaber. *Plumdog* (Kunstmann, 16,95 Euro)



„Ideen kommen zu uns.
Wir haben sie nicht
wirklich – wir fangen sie
ein wie Fische.“

David Lynch – Drehbuchautor, Fotograf, Maler, Musiker,
Produzent, Regisseur, Schauspieler



Bitte Platz machen

Fahrradfahrer leben gefährlich, denn im Straßenverkehr gilt das Recht des Stärkeren. Das wollen die Anhänger der Critical-Mass-Bewegung ändern: Jeden letzten Freitag im Monat treffen sich um 19 Uhr Fahrrad-enthusiasten in verschiedenen Städten der Welt zu einer Spazierfahrt, um friedlich für Gleichberechtigung zu protestieren. Bisweilen sind es mehrere Tausend. criticalmass.de

Das Geld hängt an den Bäumen

Jede Menge Äpfel bleiben Jahr für Jahr ungenutzt, weil es zu wenige Abnehmer gibt. Eine Schande, fand Jan Schierhorn und gründete kurzerhand das Projekt „Das Geld hängt an den Bäumen“. Seitdem pflücken Menschen mit Handicap die Äpfel, und aus dem Obst wird in einer Slow-Food-Mosterei ganz viel leckerer Saft produziert. Den gibt es in einer handgefertigten Holzkiste, Preis: 2,45 Euro pro 0,75-l-Flasche; dasgeldhaengtandenbaeumen.de



TEXT TANJA REUSCHLING FOTO TOM BAAS, CORBIS, GETTY IMAGES